

Gerhard Schone

"Bleistift H 3"

Visit "[Bleistift H 3](#)" on MotoLyrics.com

Sie hieÃ Anett und sie kam eines Tages mich
besuchen.
Aber das ist schon ein paar Wochen her.
Ich borgte mir Tassen, brÃ¼hste Kaffee und kaufte sechs
StÃ¼ck Kuchen.
Doch sie trank ihre Tassen nur halb leer.
Denn sie schrieb auf den Notizblock nebenbei
Allerlei, mit ihrem abgenutzten Bleistift H3.
Lei lei lei...

Wir gingen durch die Stadt und beschauten uns
Menschen und Museen.
Vor dem Bahnhof sang zum Abschied ihr ein Chor.
Das waren die tausend Spatzen auf den laubberaubten
BÃumen
Und ich spÃ¼rte endlich, dass ich nicht mehr fror.
Lei lei lei...

Das Schlusslicht wurde kleiner und ich begann zu
frieren.
Auf den Bahnhofs-BÃumen waren die Spatzen weg.
Da fuhr ich traurig heim, um mein Zimmer
aufzurÃumen.
Doch zum Trost hab ich was reizendes entdeckt:
Auf dem Tisch lagen BÃ¼cher, allerlei,
Doch nebenbei, lag noch ihr abgenutzter Bleistift H3!
Lei lei lei

Den Bleistift hab ich mir behutsam aufgehoben,
Aber das ist schon ein paar Wochen her.
Hab sorgsam ihn gespitzt und dann wieder stumpf
geschrieben.
Deshalb sieht man von dem Bleistift bald nichts mehr...
Doch ich hoff, sie kommt wieder mal vorbei.
Vielleicht I'm Mai. Mit nem abgenutzten Bleistift H3!
Lei lei lei

Visit [Gerhard Schone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

